

2. Lebbiner Kurier 2022

April 2022



Liebe Mitglieder, liebe Einwohner,

wir alle sind ganz sicher von dem bis vor wenigen Wochen unvorstellbaren Krieg in Europa betroffen, geschockt und noch immer voller Fassungslosigkeit.

Jetzt hat er uns in einer sehr besonderen Ausprägung auch in Lebbin erreicht:

Wir haben eine private Einquartierung. Seit dem 28. März leben Leonid (76), Natascha (48), Olga (23) und Sofia (2) hier; eine vier-Generationen-Familie.

Sie kamen im wahrsten Sinne des Wortes nach einer Odyssee mit dem, was sie auf dem Leibe hatten. Lediglich für die Kleinste waren ein paar Sachen mehr im Gepäck.

Nun sind wir dabei, Hilfe zu organisieren. Inzwischen ist für Sofia ausreichend Spielzeug vorhanden.

Am 8. 4. wird die formelle behördliche Anmeldung vollendet.

Ganz herzlich möchte ich Sie/Euch bitten, uns bei der Hilfe zu unterstützen.

Wir haben hin und her diskutiert und verschiedene Varianten abgewogen.

Das hat zu dem Ergebnis geführt, dass wir zunächst ausschließlich um Geldspenden bitten.

Das ermöglicht der Familie, sich so auszustatten, dass eigenständige Entscheidungen möglich werden.

Geldspenden können gerne bei Carsta Langer oder mir abgegeben werden.

Wir werden Listen führen, um intern den Nachweis zu führen.

Carsta beginnt mit individuellem Deutsch-Unterricht.

Wir benötigen in den kommenden Wochen bestimmt noch weitere Hilfen. Das kann von Fahrdiensten nach und von Neubrandenburg bis zu Behördengängen gehen.

Auch Ideen sind gefragt - vielleicht übersehen wir ja wichtige Aspekte ...

Wenn Ihr/Sie also Geldspenden abgibt schreibt vielleicht auf einen Zettel, wo Ihr mit helfen könntet.

Wir bauen auf die tatkräftige und großzügige Hilfe aller Einwohner unseres Ortes.

Herzlichst Ihr/Euer

Gernot Kunzemann

Vorsitzender